

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883**

316 (18.11.1883) Erstes Heft

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 316. Erstes Blatt

Sonntag den 18. November

1883.

3.3.

## Aufgebot.

St.Nr. 22599. Weber Georg Grimm von Gutach hat Namens der Marie Wäldle von da das Aufgebot der 4% badischen Partialobligation vom 4. April 1862 Lit. C. Nr. 2397, deren Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber dieser Obligation wird aufgefordert spätestens in dem auf 4. April 1888, Vormittags 11 Uhr, vor Großh. Amtsgericht hier selbst — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — anberaumten Termin seine Rechte anzumelden und die genannte Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen würde.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1883.

**Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**

W. Frank.

## Evangelische Vorträge. Zur Beachtung.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Herrn Dekan Kübel in Eßlingen muß der auf Sonntag den 18. November, Abends 6 Uhr, angekündigte Vortrag ausfallen. Die dafür gelösten Karten können zurückgegeben oder bei dem nächsten, noch anzukündigenden Vortrag benutzt werden.

## Bekanntmachung.

In den oberen Räumen der Großh. Kunsthalle ist von Mittwoch den 14. November an ein Delgemälde „Ave Maria“ von Professor Karl Raupp in München einige Zeit ausgestellt.

Karlsruhe, den 13. November 1883.

**Großh. Galeriedirektion.**

## Männerhilfsverein.

4.2. Da Anfang nächsten Monats ein neuer Ausbildungskurs für das freiwillige Krankenträger-Corps beginnt, so fordern wir hiermit nach §. 27 der Satzungen desselben militärdienstfreie Männer hiesiger Stadt zum Eintritt in das Krankenträger-Corps auf.

Exemplare der Satzungen und Anmeldungen zur Einzeichnung liegen von heute ab bis Sonntag den 2. Dezember, Vormittags 10 Uhr, auf bei

Herrn L. Voit, I. Commandant der freiwilligen Feuerwehr,

Wilhelm Krautinger, Mechaniker und Optiker, Kaiserstraße 139,

sowie auf unserer Kanzlei im Schloßschen (Herrenstraße 45).

Die Aufnahme erfolgt durch einen nach §. 3 der Satzungen ernannten Ausschuss, bei welchem sich die Angemeldeten

**Sonntag den 2. Dezember l. J.,**

Vormittags von 11–12 Uhr, auf unserer Vereinskantlei zu stellen haben.

Zu gleichem Termine haben diejenigen gebietenen Mannschaften, welche an dem neuen Kursus nicht mehr Theil nehmen wollen, ihren Austritt anzugeben und die Montirungsstücke abzuliefern.

Karlsruhe, den 9. November 1883.

**Der Vorstand.**

## Bazar für die Stadtmission.

2.2. Verzeichniß der Gewinne, welche bis jetzt noch nicht abgeholt worden sind, um deren Abholung im Vereinshaus, Adlerstraße 23, wir bitten:

Loos-Nr.	Ge-winn-Nr.												
21	69	412	53	868	36	1144	174	1333	229	1524	160	1855	119
103	107	446	90	973	127	1188	167	1393	179	1559	182	1893	312
115	92	657	60	976	184	1224	169	1437	146	1579	176	1925	328
194	79	771	32	1083	116	1376	178	1448	208	1768	142	2011	260
327	55	784	80	1135	166	1379	227	1492	188	1852	152	2116	269
409	57												

Die übrigen 308 Gewinne wurden im Lauf dieser Woche bereits abgeholt. Die Veröffentlichung der ganzen Liste unterbleibt aus Rücksichten der Sparsamkeit im Interesse des guten Werkes. Doch liegt dieselbe bei Herrn Stadtmissionar Lieber, Adlerstraße 23, 3. Stock, zur Einsicht auf, und ist dieser wie auch Pfarrer Kahser jederzeit zu aller Auskunft wie auch auf Wunsch zur Ueber-sendung der Gewinne gern bereit.

Allen Freunden der Stadtmission, welche auch durch die Teilnahme an dieser Verlosung dem Werk gebient haben, herzlichen Dank!

Karlsruhe, den 15. November 1883.

**C. Kahser, Pfarrer.**

## Für Damen. Versteigerung.

Montag den 19. November 1883, Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrage im Gasthaus zum Kaiser Alexander, Karlstraße 27, parterre, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

circa 60 Stück schwarze, schöne Sutfedern,  
eine Parthie elegante Pariser Blumen,  
eine Parthie Federtouren und Sahnensfedern,

wozu Liebhaber höflichst einladet

3.2.

**B. Hofmann, Auktionator.**

## Galanteriewaarenversteigerung.

2.1. Im Vollstreckungswege versteigere ich am

**Montag den 19. d. Mts.,**

Vormittags 9 Uhr anfangend,

im Hause Schloßplatz Nr. 20 dabier einem anderwärts wohnenden Schuldner gegen Baarzahlung: größere Parthieen Galanterie-, Schmuck- und Kautschuckwaaren.

Bemerkt wird, daß sich diese Artikel insbesondere für Wiederverkäufer eignen.

Karlsruhe, den 15. November 1883.

**J. Chr. Hagle, Gerichtsvollzieher.**

**Wahlburg.**

## Fahrrad-Versteigerung.

Dienstag den 20. d. Mts., Vormittags 9 1/2 Uhr beginnend, werden aus der Verlassenschaft des verlebten Zimmermeisters Karl Pselzer in dessen Behausung, Marktplatz Nr. 112 dabier, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1. das vollständige Zimmerhandwerkzeug sowie dasjenige zum Betrieb der Schreinerei;
2. eine Drehbank sammt Werkzeug;
3. der Vorrath von Bau- und Werkholz sowie der bedeutende Vorrath von Dielen in den verschiedenen Holzarten und Dimensionen;
4. eine Hand- und eine Zimmermanns-Waage und sonst verschiedener Hausrath, wozu Liebhaber höflichst einladet

**Wilh. Pfeifer, Waisenrichter.**

**Teutschneureuth.**

## Holzversteigerung.

2.2. Die Gemeinde Teutschneureuth versteigert am

**Dienstag den 20. November d. J.:**

6 forlene Stämme, 196 Stck forlenes Scheit- und Prügelholz, 2300 Stck forlene Wellen in verschiedenen Abtheilungen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr beim

Rosenhof.

Teutschneureuth, den 15. November 1883.

**Der Waldausschuß.**

**Baumann.**

**Spöck.**

## Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Spöck versteigert

**Montag den 19. November**

das aus Großh. Hardtwalbe erhaltene Berechtigungs-Baubolz, bestehend aus 40 Forlenstämmen, welches sich sehr zu Nutz- und Pfählholz eignet.

Die Zusammenkunft ist Vormittags 9 Uhr auf dem Haberschlag in der Vorstend im alten Liebolsheimer Weg.

Spöck, den 15. November 1883.

**Gemeinderath.**

**Friedle, Bürgermeister.**

**Hoffmeiz, Rathschbr.**

**Vinkenheim.**

## Rindfasel-Versteigerung.

2.1. **Wittwoch den 21. d. Mts.,** Nachmittags 3 Uhr, wird im hiesigen Faselstall ein schwerer, fetter Rindfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Liebhaber einladet

Vinkenheim, den 16. November 1883.

**Bürgermeister Nagel.**

**vdt. Jost, Rathschbr.**

## Wohnungen zu vermieten.

— Hirschstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Kammer, sofort oder später beziehbar zu vermieten. Näheres bei Maurermeister **Kendrick, Steinstraße 27.**

\*33. Kaiserstraße 161 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 3. Stock.

\*21. Luisenstraße 73, 3. Stock, ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern sogleich oder auf den 23. Januar für 212 M. zu vermieten.

Schützenstraße sind sogleich oder später eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und eine solche von 3 großen Zimmern und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 26 im 2. Stock oder Stephaniensstraße 34.

\*22. Schützenstraße 6, nächst der Ettlingerstraße, ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche und allem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*22. Im westlichen Stadttheil ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Mansarde, auf die Straße und freien Platz gehend, nebst Küche mit Speisekammer und Keller an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten. Zu erfragen Morgens 9-11 Uhr, Nachmittags 2-3 Uhr: Kriegstraße 29 im 3. Stock.

\*22. Zwei schöne Mansarden und Küche sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen Waldbornstraße 33 im 2. Stock.

22. Mühlburg, Rheinstraße 254 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör ganz oder getrennt sogleich zu vermieten.

22. Zu vermieten. Zwei schöne Zimmer, 1 Küche, parterre im westlichen Stadttheil und in sehr ruhiger Lage, möblirt oder unmöblirt, hat im Auftrag zu vermieten B. Kosmann, Ludwigplatz 61.

**Werkstätte oder Magazin mit oder ohne Wohnung**

ist in der Schützenstraße sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Stephaniensstraße 34 beim Eigentümer.

**Laden.**

Ein schöner Laden in der Kaiserstraße mit 3 Schaufenstern (Winterseite) ist mit oder ohne Wohnung von 5 schönen, anschließenden Zimmern etc. etc. auf 23. April n. J. oder früher beziehbar zu vermieten, auf Wunsch mit Werkstätte. Näheres Douglasstraße 18, eine Etage hoch.

**Laden zu vermieten.**

\* In guter Geschäftslage der Kronenstraße ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 45 im 2. Stock.

**Wohnungs-Gesuche.**

22. Zwischen der Adler- und Karlstraße wird eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf Neujahr oder später zu mieten gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes.

\*3.1. Gesucht wird auf den 23. April eine schöne Wohnung von 8-9 Zimmern in freier Lage im westlichen Stadttheil. Stallung und Garten erwünscht. Adressen abzugeben unter C. A. im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein schönes, gut möblirtes Zimmer, vorn heraus, ist sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 14 b, drei Treppen hoch.

33. Marienstraße 1 ist im 4. Stock ein unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

32. Wilhelmstraße 56 ist ein gut möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht zu vermieten.

\*33. Kronenstraße 30, parterre, ist ein geräumiges, freundlich möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen solichen Herrn zu vermieten.

Ein schönes Mansardenzimmer mit Kochofen, nach der Straße gehend, ist an eine ruhige Person sofort zu vermieten: Viktoriastraße 16.

\*21. Marienstraße 14, im 4. Stock, sind bei einer ruhigen Familie zwei gegen die Straße gelegene, schön möblirte Zimmer sofort billig zu vermieten.

3.1. Westendstraße 30 sind zwei hübsch möblirte Parterrezimmer zu vermieten.

Ein gut möblirtes Parterrezimmer, in nächster Nähe des Marktplatzes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten durch K. Tröster, Geschäfts-Agent, Karl-Friedrichstraße 3.

**Mitbewohner-Gesuch.**

\* Zu einem angestellten Herrn wird in ein großes, gut möblirtes Zimmer ein solicher Mitbewohner gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 8, parterre.

**Magazin zu vermieten.**

\* Schwanenstraße 24 ist ein helles Magazin sogleich zu vermieten. — Ebenfalls wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und billig und pünktlich besorgt. Zu erfragen parterre.

**Pension-Gesuch.**

33. Für einen 16jährigen Knaben, welcher ein hiesiges Geschäft frequentirt, wird Wohnung und Kosthaus gesucht. Es wollen sich aber nur solche melden, welche neben Strenge auch Ueberwachung des Unterrichts übernehmen. Offerten unter Angabe des Preises und der Wohnung wollen unter O. A. im Kontor des Tagblattes hinterlegt werden.

**Atelier**

zu mieten gesucht in der Nähe der Kunstschule. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter R. S. abzugeben.

**Kneiplokal.**

\*21. Corps Alemannia sucht ein hübsches Kneiplokal. Franco-Offerten sind in der Brauerei Schrempf abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

33. Für sogleich wird ein selbstständiges Mädchen, im Kochen, Waschen und Putzen erfahren und hauptsächlich zur Besorgung größerer Kinder qualifizirt, gegen gute Bezahlung gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. Junge Mädchen finden als Kinder, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen sofort und auf's Ziel Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

22. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet sofort gute Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**Die General-Agentur**

einer solichen, seit einer Reihe von Jahren in dem Großherzogthum Baden arbeitenden deutschen Feuerversicherungs-Anstalt wird mit Beginn des Jahres 1884 vacant.

Cautionsfähige, fachkundige Reflectanten belieben ihre Offerten unter Angabe ihrer Referenzen bis Ende November 1883 sub H. 06653 an die Annoncen-Expedition von Hansenstein & Vogler in Frankfurt a. M. einzureichen. 22.

**Kellnerinnen, Köchinnen,** Dienstmädchen aller Art, Zimmer-, Ladens- und Büffetmädchen, Kellner und Hausdiener finden hier und auswärts gute Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

**Ein Zimmermädchen** wird sofort für ein besseres Privathaus nach Baden-Baden gesucht.

**Ein Mädchen,** welches selbstständig gut kochen kann, findet sofort für hier eine gute Stelle durch K. Tröster, Placetur, Karl-Friedrichstraße 3.

**Zwei Ladenmädchen,** das eine nach Saarbrücken und das andere für hierher, finden sofort gute Stellen durch K. Tröster, Placetur, Karl-Friedrichstraße 3.

**Kellnerinnen,** 2 hübsche, feine, gewandte, finden nach auswärts in einem bessern Café-Restaurant sofort Stellung durch K. Tröster's Bureau, Karl-Friedrichstraße 3.

**Kellnerinnen,** bessere und einfache, finden gute Stellen durch K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

**Gesuch.** 22. Ein junges, braves Mädchen wird zum Handschuhwaschen gesucht: Kaiserstraße 185 im Laden.

**Lichtdruck-Anstalt von J. Schöber,** Belfortstraße 10.

\*22. In meiner Anstalt findet ein junger Mann im Alter von 15-18 Jahren Beschäftigung. Bedingung: gute Schulzeugnisse und anständiges Benehmen.

**Stellen-Anträge.** 33. Stellenjuchende Personen jeden Berufes placirt Bureau Slesia, Dresden, Kurfürstenstraße 26.

**Offene Lehrstelle.**

\*33. In einem hiesigen kaufmännischen Comptoir findet ein braver junger Mensch mit entsprechender Schulbildung und guter Schrift eine vortheilhafte Lehrlingsstelle. Näheres bei K. Schmitt & Sohn, Karlstraße 32.

**Stellen-Gesuche.**

\*22. Ein gut empfohlener Herrschaftsbdiener, welcher sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht alsbald in einem feinen Herrschaftshause Stelle. Zu erfragen Werberstraße 60 im 3. Stock.

\* Ein Kellner, welcher unter Umständen auch Hausarbeit verrichtet, sucht sofort Stellung. Gefällige Offerten erbeten unter J. K. 103 an das Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

32. Eine zuverlässige Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Zu erfragen Herrenstraße 29 im 3. Stock des Hinterhauses.

3.2. Eine Wittve bittet um Beschäftigung im Anfertigen von den einfachsten bis zu den feinsten Kleidern für in und außer dem Hause und sichert prompte und billige Bedienung zu. Einfache Kleider werden schon für 2 Mark angefertigt. Näheres Amalienstraße 18 im Hinterhaus, parterre.

22. Eine mittellose Wittve sucht Beschäftigung in allen weiblichen Handarbeiten um den billigen Preis von 80 Pf. bis 1 M. per Tag. Auch werden Plissets billig und rasch gefäunt: Erbprinzenstraße 32.

21. Eine geübte Näherin sucht Beschäftigung im Neuanfertigen und Ausbessern von Kleidern, Wäsche und Weißzeug mit und ohne Maschine in und außer dem Hause. Zu erfragen Marienstraße 23 im 2. Stock des Hinterhauses.

**Haus-Verkauf.**

22. Ein zweistödiges, geräumiges Wohnhaus, im östlichen Stadttheil gelegen, mit Backereianrichtung, gut unterhalten, in welchem schon seit 35 Jahren eine Bäckerei mit gutem Erfolg betrieben wurde, ist unter ganz günstigen Bedingungen, mit 6000-8000 Mark Anzahlung, sofort zu verkaufen. Zu erfragen bei Louis Schumacher, Gerichts-vollzieher a. D., Adlerstraße 7.

**Häuser, Villas, Fabriken,**

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

**Zu verkaufen.**

6.2. Im Hardtwaldstadttheil (Willenviertel) habe ich aus Auftrag zwei elegante, kleinere Villen à M. 36000 zu verkaufen. Jede davon enthält 9 Zimmer, Mansarden, Trockenkeller, Badezimmer, Küche, Waschküche, Ver- und Hintergärtchen, große, schöne Veranda. Die innere Ausattung ist auf's Eleganteste, der Neuzeit entsprechend, mit Parquetts etc. versehen und können die Villen sofort oder später bezogen werden. Alles Nähere bei W. Gutekunst, Akademiestraße 40.

**Möbel-Verkauf.**

22. Eine Fantasie-Garnitur, 1 Kanapee, 6 Polsterstühle, 3 Schlafdivans, 1 Couchese, 1 Ovaltisch, alles neu, hat im Auftrag billig zu verkaufen: S. Hirschmann, Institut für Handels-Aktionen, Zähringerstraße 29.

**Verkauf einer Maskegarderobe.**

Eine elegante, neu aufgerichtete Maskegarderobe, bestehend in gegen 3 Duzend Dominos, Pierrots, eleganten Herren- und Damenkostümen in Sammt und Seide, welche durch Verleihen einen jährlichen Verdienst von 700-800 Mark erzielte, ist um den festen Preis von 500 M. gegen Baarzahlung zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein eiserner Ofen, ein guter Winterrock und ein fast neuer Veloc sind zu verkaufen: Steinstraße 19 im 2. Stock des Hinterhauses.

**Tafel-Klavier,**

kleines Format, mit schönem Ton, so gut wie neu, steht billig zu verkaufen: Amalienstraße 33 im Rückgebäude, 2. Stock.

\*22. Einige alte 1/4-Violen hat im Auftrag preiswürdig zu verkaufen: C. Sattler, Instrumentenmacher, Kaiserstraße 97.

**Französische Bettladen.**

3.3. Zwei Stück französische Bettladen mit Koff, Haormatrasen und Polstern werden zusammen für 260 Mark abgegeben. Dasselbst sind zwei neu angefertigte Garnituren, die eine in Plüsch und die andere in Ripps, zu sehr billigen Preisen abgegeben bei **A. Weber**, Tapezierer, Hebelstraße 4.

**Kanarienvogel**

sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 17 im Hinterhaus im 3. Stod.

**Ein Conversations-Lexikon**

von **Meyer**, 3. Aufl., 16 Bände, fein in Halbfranz geb., nicht gebraucht, ist zu verkaufen. Offerten mit Preis sub A. B. 10 an das Kontor des Tagblattes. \*3.2.

**Empfehlung.**

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten etc. zahlt

**Fran Lazarus aus Bruchsal.**

Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber **Trisler** vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlburgerthor abgeben. 6.2.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

**Wirthschaften**

werden von tüchtigen, cautionsfähigen Wirthen zu pachten gesucht durch **H. Fester**, Geschäftsk- Agent, Karl-Friedrichstraße 3.

**Die Weinhandlung  
F. W. Pfaltzgraff,**

Douglasstraße 15, empfiehlt: 2.2.

von **Fritz Blankenhorn**, Schlingeng, Fried. Senler, Deidesheim, Georg Merz, Mainz,

feine **Markgräfler-, Pfälzer- und Rheingauer-Originalflaschenweine**, worunter ganz besonders als **Krankenweine** empfehlenswerth:

	per Flasche
1865er Markgräfler Auslese	M. 1.80,
1870er Markgräfler Edelwein	" 2.-,
1869er Deidesheimer Gehen	" 3.10,
1870er Forster Langenbühl	" 3.60,
1874er Hochheimer Dom-Dehanei	" 3.50,
1868er Radesheimer Berg	" 5.50.

Abgabe einzelner Flaschen.

**Flaschen-Weine:**

**Markgräfler-, Pfälzer-, Rhein-, Mosel-, Burgunder-, Bordeaux-, südländ. Weine** unter Garantie der Reinheit, ferner **deutsche Schaumweine, Champagner (Moët & Chandon)** empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen wie auch parthieenweise zu billigst gestellten Preisen

die Flaschenwein-Niederlage

von **Herrmann Gaupp**, Blumenstraße 2.

**Thee**

in bekannten guten Qualitäten empfiehlt **A. Winter & Sohn**, Nachfolger Fried. Köchlin, Grossh. Hoflieferant, Friedrichsplatz 6.

**Thee,**

meine bekannten feinen und nur reellen Qualitäten, offen und in Paquets, Vanille sowie alle Sorten **Chocoladen** und **Cacao-Pulver** von den ersten Firmen halte ich bestens empfohlen.

**J. Schuhmacher**, Amalienstraße 14.

2.2.



**Kaffee, Chee, Delicatessen und Fische en gros**

durch direkten überseeischen Bezug zu folgenden ermäßigten Preisen und bekannten Conditionen per 8.3. Post portofrei für 5 Kilo:

	M.		M.
Neht arab. Mokka, hochedel, feurig per 10 K	15.50,	Ural-Caviar, neuer, großkörnigst per Kilo	6.-,
Java-Menado, superf., großk., goldbr.	" 15.-,	Elb-Caviar, " mittelkörnig " "	4.50,
Java hellbraun, extraf., " " "	" 12.-,	Brabanter Sardellen, ächt, " "	5.50,
Goldjava, mildkräftig, " " "	" 11.-,	Holl. Vollharinge, 25, 30 u. 40 St. p. Faß	2.75-3.50,
Ceylonperl, hochfein, sehr kräftig	" 12.-,	Fetthäringe, marinirt, 30-35 dito	3.50,
Perlimokka, extrafein, kräftig	" 10.-,	Hollmops, pikant, 30-35 dito	3.50,
Plantagen-Ceylon, brillant, bläulich	" 11.-,	Gelée-Mal, bitter, 30-35 dito	6.-,
Ceylon ff., sehr ausgiebig u. kräftig	" 10.-,	Holl-Mal, ohne Gräten 30-35 dito	6.50,
Portoriko, kräftig, tiefblau	" 11.-,	Nennungen 30-40 dito	7.-,
Maracaibo, mildkräftig u. wohlschm.	" 9.50,	Bratharinge i. Butter gebr. 30-40 dito	4.-,
Domingo, großbohlig und reinschm.	" 9.50,	Sprossen, ca. 200 Stück per Kiste	2.00-2.25,
Java grün, aromatisch und feinschm.	" 9.-,	ca. 400 " 2 Kisten	3.75-4.-,
Santos, grünlich, kräftigschmeckend	" 8.50,	Feiler Bücklinge 45-50 Stck. per Kiste	3.50-4.-,
Campinas, blaugrün, milde schmeckend	" 8.-,	fr. Austern, große holst. ca. 30 Stck. p. Kiste	4.50,
Rio, kräftig und wohlschmeckend	" 7.50,	fr. Schellfische, ausgew. per Kiste	2.80-3.20,
Beccothée, extrafein, per Kilo	11.50,	fr. Kabeljau, ausgew. 1-2 St. p. Kiste	3.00-3.50,
Sonchongthée, " " "	8.-,	fr. Dorsch und Schollen per Kiste	2.80-3.-,
Sonchongthée, " " "	6.-,		

Die ausgezeichnete Qualität der Chocolate aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

**PH. SUCHARD**

(in Neuchâtel (Schweiz))

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung: der stets steigende Absatz bietet dafür den besten Beweis.

Wegen ihrer musterhaften Zubereitung aus den besten Rohstoffen ist sie als leichtverdauliches Stärkungsmittel für Reconvalescenten sehr zu empfehlen. Das entölt Cacao-Pulver zeichnet sich in dieser Beziehung noch besonders aus.

Für Touristen, speziell im Gebirge, ist Chocolate vorzüglich.

Entrepôt général à Paris, 16, rue Montmorency.

à Londres, 36 & 37, Mincing Lane.



**Die Kunst-Präge-Anstalt von  
Gebr. Leichtlin,**

Zähringerstrasse 69,

fertigt Brief- & Billet-Papiere, Couverten, Correspondenzkarten etc. mit

**Wappen und Monogrammen**

in Contur-, Relief-, Alabaster-, Gold- und Silber-Prägung.

2.2. Geschmackvolle Ausführung bei billigen Preisen.

**Zur gefl. Beachtung.**

Für das bevorstehende Weihnachtsfest empfehlen die Unterzeichneten ihr Atelier zu Aufnahmen für Weihnachtsgeschenke.

Achtungsvoll

**Schulz & Suck,**  
Hof-Photographen.

5.3.

# Thee,

selbst importirten, neuer Ernte, von M. 2.50 an per Pfund empfiehlt

**F. Bausback,**

3.2. Amalienstraße 53.

## Mehlhalle J. B. Krespach (am Ludwigsplatz)

2.2. empfiehlt

### Kaffee:

	pr. Pfd.
Campinas, reinschmeckend . . . . .	1.80
Speck-Java, fein . . . . .	1.20
Java, blau . . . . .	1.20
Ceylon, grün . . . . .	1.40
do. großbohlig . . . . .	1.50
do. tiefblau, " feinst . . . . .	1.60
Breanger, gelb . . . . .	1.40
Java, braun, fein . . . . .	1.60
Ceylon, Perl . . . . .	1.30
" feinst, großbohlig . . . . .	1.60

Selbst gebrannten Kaffee in verschiedenen Preislagen.

Bei Mehrabnahme bedeutende Preisermäßigung.

### Kaffee,

nur reinschmeckende, reelle Qualitäten, als: Rio 80 Pfg., Java Speck 90 Pfg., ächten Ceylon und fein gelb Java M. 1.—, fein gelb Menado-Art, feinst Ceylon und feinst großbohliges Portorico à M. 1.20 per Pfd. 2c. empfehle bestens. Bei Abnahme von 5 Pfd. an schon Preisermäßigung. Zu diesen Preisen, im Verhältnis zu den Qualitäten, bin ich jeder auswärtigen Concurrenz entschieden in den Weg getreten, was gef. Vergleiche beweisen werden.

**J. Schuhmacher,**

2.2. Amalienstraße 14.

### Sträßburger

## Gänseleberpasteten

frisch eingetroffen bei

**Herm. Munding,**

Kaiserstraße 187.

2.2. Häringe, Nollmöps, russische Sardinen, Bückinge, Sardinen in Del versch. Packungen, halte ich im Anbruch, wie namentlich auch zum Wiederverkauf billigt empfohlen.

**J. Schuhmacher,**

Amalienstraße 14.

**I<sup>a</sup> holl. Häringe,  
marin. Häringe,  
russ. Sardinen,  
Sardinen in Del,  
Bückinge,  
Berl. Nollmöpse**

empfehlen

**Otto Mayer,**

Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

**Frische Frankfurter Bratwürste,  
Sträßburger Sauerkraut**

empfehlen

**Fr. Wickersheim,**

am kath. Kirchenplatz.

Sieben eingetroffen:

eine Sendung hochprima

**nene türkische Zwetschgen**

bei

**J. B. Krespach,**

am Ludwigsplatz.

## Mehlhalle J. B. Krespach

(am Ludwigsplatz)

	empfehlen: per Pfd.	1/8 Str.	1/4 Str.
Kaiserauszug 00 . . . . .	—25.	2.75.	21.—.
feinstes Kunstmehl 0 . . . . .	—23.	2.60.	20.—.
1 . . . . .	—21.	2.40.	18.50.

Alle Sorten Brodmehl, Gries, Kleien und Futtermehl zu den billigsten Preisen.

## Neu eingetroffen Regen- und Wintermäntel

in den neuesten, bestsitzenen Formen.

**Eduard Darnbacher,**

3.1.

76 Kaiserstrasse 76, Marktplatz.

## Ausverkauf.

Gelegentlich meines Tuchsverkaufs wird auch eine größere Parthie zurückgegebener Tischzeuge, Leinen und Handtuch-Reste, nur beste Qualitäten, in allen Größen und Breiten, zu äußerst billigen Preisen abgegeben.

**J. Stüber.**

8.4.

## Geschäfts-Anzeige.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich am hiesigen Plage ein

### Agentur- und Commissions-Geschäft

errichtet habe.

Dasselbe besorgt und vermittelt:

sämmtliche vorkommende schriftliche Eingaben, Beschaffung von Kapitalien, com-missionsweisen Verkauf von Waaren, Buchführung, Bücherabschlüsse und Rechnungs-schreiben für Gewerbetreibende, An- und Verkauf sowie Verpachtungen von Geschäften und Liegenschaften;

ferner ertheilt dasselbe Auskunft in gerichtlichen Angelegenheiten, übernimmt deren Vertretung und besorgt Betreibung auf gütlichem und gerichtlichem Wege hier sowohl wie auswärts.

Gestützt auf kaufmännische Ausbildung sowie eine 7jährige Praxis im Geschäfte des Herrn Rechtsanwalts Dr. Horn, glaube ich, hinreichende Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt zu haben, um die mir gestellte Aufgabe erfüllen zu können.

Strenge Rechlichkeit und Verschwiegenheit sowie bescheidene Vergütung für meine Mühewaltung zusichernd, werde ich stets das Interesse meiner geehrten Auftraggeber wahren und empfehle mein Unternehmen gütiger Berücksichtigung und Benützung.

Hochachtung

**Robert Rall,**

Sebelstraße 4.

Karlstraße, den 13. November 1883.

Neu!

Neu!

## „Ariston“,

neuestes Musikinstrument,

nach Noten spielend, auf welchem ohne besondere Mühe Hunderte von verschiedenen Stückchen gespielt werden können. Niederlage bei

**G. Schmidt-Staub,**

77 Zähringerstraße, neben der Post.

**I<sup>a</sup> ital. Maronen**  
per Pfund 20 Pfg. empfiehlt  
**Fr. Wickersheim,**  
am kath. Kirchenplatz

**Sträßburger Sauerfrant**  
per Pfund 12 Pfg.,  
**ächte Frankfurter Bratwürste,**  
**Frankfurter Leberwurst**  
per Pfund 1 Mt. 20 Pf.,  
**Söttinger Cervelatwurst**  
per Pfund 1 Mt. 60 Pf.,  
**Schinkenwurst** &c.  
frisch eingetroffen bei 3.2.  
**Lincke & Co.,**  
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17.

**Käse:**  
**Gervais, de Brie, Camembert, Bondons, Lorraine, Roquefort, F. Edamer,**  
neuen vollsaftigen **Ementhaler und Kräuter-**  
frisch eingetroffen bei  
**Fr. Wickersheim,**  
am kath. Kirchenplatz.

**Flaschen-Bier.**  
**Culmbacher ff. lichtiges Salon-**  
**Tafel-Bier** à 30 Pf.,  
**Culmbacher dunkles Export-**  
**Bier** à 30 Pf.,  
**Prinz'sches Export-Bier** à 20 Pf.  
per Flasche  
frei in's Haus geliefert empfiehlt  
**Fried. Maisch,**  
Großh. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

**Bumpnickel**  
in ¼ Pfd.-Broden empfiehlt bestens  
**Louis Lauer,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Akademiestraße 12.  
3.3.



Feinstes und angenehmstes Parfüm für das Taschentuch, aus den lieblichsten Blumendüften zusammengesetzt, empfiehlt sich seiner belebenden, nervenstärkenden Wirkungen wegen als unentbehrlicher Begleiter der eleganten Welt für Theater, Concert und Ball. Zu haben in allen besseren Parfümeriehandlungen.  
Preis per Flasche M. 1.30.

# Weihnachts-Ausstellung

von

## Spielwaaren und Korbwaaren

bei  
**F. Wilhelm Doering.**

7.1. **Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.**

### Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, dass ich aus dem Geschäfte des Herrn **H. Vögelin**, in welchem ich mehrere Jahre als Reparatuer und Stimmer sowie seit Gründung der **Pianoforte-Fabrik** von **H. Vögelin** als selbstständiger Geschäftsleiter derselben thätig war und die Reparaturen-Werkstätte überwacht habe, ausgetreten bin und ein

### Pianoforte-Geschäft

besonders in  
**Reparaturen und Stimmen**  
auf eigene Rechnung

**Amalienstrasse 33**

eröffnet habe.

Auf die vielen Anerkennungen, welche von Seiten hervorragender hiesiger und auswärtiger Künstler meinen Leistungen stets zu Theil geworden, sowie auf das beste Zeugniß über Geschäftstüchtigkeit, welches mir bei meinem Austritt ausgestellt wurde, glaube ich ein geehrtes Publikum aufmerksam machen zu dürfen und versichern zu können, den Anforderungen meiner verehrlichen Kundschaft auf's Beste zu genügen, was mein eifrigstes Bestreben sein soll.

Anfertigung neuer **Planinos** nach jeder gewünschten Grösse und Zeichnung sowie in jeder Holzart unter Garantie bei billigster Berechnung.

Einem geneigten Zuspruch entgegensehend, zeichne hochachtungsvoll

**A. Ohnimus.**

Sämmtliche Aufträge in Reparaturen und Stimmen werden von mir persönlich besorgt.

6.1.

## Wilh. Riegel,

**Fürstlich Hohenzollern'scher Hoflieferant,**  
**Karl-Friedrichstraße 2**  
(beim Schloßplatz).

Lager fertiger **Herren- u. Damen-** **Aufträge nach Maasß sowie Re-**  
**stiefel** in nur solider Arbeit. **paraturen** schnell und billig.

**Beste 5 Pf.-Cigarren**

empfehlen 10.6.

**C. G. Pfeiffer,**  
122 Kaiserstraße, Ecke der Waldstraße.**Cigarren**aus renommierten Fabriken.  
**C. Loos Wittwe,** Waldstraße 38.**Mack's Doppel-Stärke**zu haben in allen grösseren Colonialwaaren-,  
Drogen- und Seifengeschäften. 8.5.**Prima****Stearinkerzen**  
(vollgewichtig)

per Pfund 80 Pf.

in allen Eintheilungen,

**Prima Petroleum**

per Liter 22 Pf.

**Ligroin u. Benzin,****Spiritus 96%**

per Liter 80 Pf.

empfehlen 3.2.

**Lincke & Co.,**

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17.

**Neu. Migraine-Crayon Neu.**

beseitigt in wenigen Minuten

**Migraine und nervösen Kopf-**  
**schmerz,**

Preis 1 Mark,

zu haben bei

**Otto Wettlin,**vorm. **Rudolf Meess,**

2.2. Kaiserstraße 82.

**Keine nassen Füße mehr!**2.2. Als bestes Mittel empfiehlt sich Dr.  
Wiederhold's Leberöl. Zu haben in der Dro-  
gouenhandlung von**Ernst Schneider,** Amalienstraße 29.**Trau-Ringe,**

massiv in Gold,

in größter Auswahl und zu den billigsten  
Preisen empfiehlt**J. Petry.**Juwelier und Ringsfabrikant-Wittwe,  
Kaiserstraße 151.**Trau-Ringe,**selbstverfertigte, empfiehlt in verschiedenen  
Stärken zu den billigsten Preisen**Ferdinand Petry,**

Juwelier und Ringsfabrikant,

Kaiserstraße 148,

gegenüber der Infanteriekaserne.

**C. Heisler, Juwelier in Mannheim,**zeigt hiermit ergebenst an, daß er in der Landesgewerbehalle eine Auswahl feinen **Jue-**  
**welenschmucks** zur gefl. Besichtigung ausgestellt hat.Größere Auswahlendungen, auch in Silberwaaren, stehen von Mannheim aus gern  
zu Diensten.

Ergebenst

**C. Heisler.**

4.4.

**Ludwig Schweisgut,**

Grossh. Hoflieferant,

7.5.

Goldne Medaille.



Silber-Diplom.

**Pianoforte-Niederlage & Fabrik,**Herrenstrasse 31 **Karlsruhe,** Herrenstrasse 31.**Meine Magazine wurden neuerlich** — durch Verlegung der Werk-  
stätten — **bedeutend vergrößert und vollständig neu eingerichtet.** —Auswahl unter circa 100: **Flügeln, Pianinos, Tafelpianos und Har-**  
**moniums** aller Art, mit den neuesten Systemen,von **28 der hervorragendsten Fabriken Deutschlands,**  
denen die höchsten Auszeichnungen zu Theil wurden. — Instrumente der weltbe-  
rühmten Fabrik von**Steinway & Sons in New-York**

ebenfalls auf Lager.

Die Preise von 500 bis 4000 M. — sind theils niedriger wie sie anderwärts  
als **herabgesetzte** bezeichnet werden. — Garantie auf eine Reihe von Jahren. —Auswahl an **gespielten, in eigener Werkstätte neu hergestellten**  
**Pianos.** — **Miethinstrumente.** — **Reflector-Lampen** für Pianos jeder Art etc.

Ich lade zur Besichtigung freundlichst ein.

**Circulations-Füllöfen**mit **Mica-Fenstern,**

permanent brennend und auf's Feinste regulirbar,

ein ganz vorzügliches Fabrikat,

in 7 verschiedenen Grössen, unter vollständiger Garantie bei

**Junker & Ruh,**

Eisengiesserei in Karlsruhe, Baden.

Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und recht-  
zeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und verbraucht  
so wenig Kohlen, dass **eine** Füllung — bei gelindem Brande  
— durch mehrere Tage und Nächte reicht.

Verkaufsstelle in der Fabrik und bei

**Hammer & Helbling,**

Kaiserstrasse 155.

12.9.

Die Niederlage stellt die Originalpreise der Fabrik.

**Festhalle.**

Sonntag den 18. November

**Concert**

von der

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Kapellmeister: **A. Böttge.**I. Theil **Streichmusik.** II. Theil **Militärmusik.**

Anfang 4 Uhr.

Eintritt: { Abonnenten . . . . . 20 Pf.,  
Nicht-Abonnenten . . . . . 40 "Programm, u. A.: Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“. Fantasie über spa-  
nische Nationalmelodien. „Die Schmiede im Walde“, charakteristisches Tonstück. Potpourri über  
lustige Studentenlieder. Fledermaus-Walzer u. s. w.

**Bräuerei Maisack (Werderplatz).**

Sonntag den 18. d. M.

**Zwei grosse Streich-Concerte,**

ausgeführt von der hiesigen Dragoner-Kapelle.

Anfang  $\frac{1}{2}$  4 und  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

Hierzu ladet ergebenst ein

**L. Malsack.**

Karlsruhe.

**Philharmonischer Verein.**

Montag den 19. November 1883

im grossen Museumsaal

**Erstes Konzert.**

Unter gefälliger Mitwirkung

der Grossh. Hofopernsängerinnen Fräulein **Belce** und Fräulein **Koppmayer**, des Grossh. Hofopernsängers Herrn **Rosenberg**, des Grossh. Kammerängers Herrn **Staudigl** und des **Grossh. Hoforchesters.**

**Programm.**

1. **Messe (Missa Papae Marcelli)** für sechsstimmigen Chor und Soli (Kyrie, Gloria, Credo) Balestrina.
2. „**Ein feste Burg ist unser Gott**“, Cantate für Chor, Soli und Orchester Joh. Seb. Bach.
3. **Requiem (C-moll)** für Chor und Orchester Cherubini.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der Text der Gesänge ist am Eingange des Saales um 20 Pf. zu haben.

Der Eintritt ist nur Vereinsmitgliedern gestattet.

21

**Festhalle Karlsruhe.**

Dienstag den 27. November 1883, Abends 7 Uhr:

**Grosses**

**Lieder-Concert**

des Herrn

**Anton Schott**

unter Mitwirkung des Herrn

**Richard Sahla,**

Concertmeister aus Hannover,

und des Herrn **Felix Weingartner,**

Pianist aus Wien.

**Preise der Billets:**

- |   |       |       |
|---|-------|-------|
| Reservirte Plätze auf Balkon und Schiff           | 3     | Mark. |
| Nichtnumerirte Plätze im Saal und untere Gallerie | 2     | Mark. |
| Obere Gallerie                                    | 1 1/2 | Mark. |

Programm mit Liedertexten 10 Pfg.

Billetverkauf in der Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster** und vor und während der Concerte an der Saalkasse.

**Wilhelmj-Concert in Karlsruhe.**

Samstag den 1. Dezember 1883, Abends 7 Uhr,  
im Saale des Museums

43.

**CONCERT**

von

**Herrn Professor August Wilhelmj**

unter Mitwirkung des

Pianisten Herrn **Rudolph Niemann.**

Der Concertflügel aus der Hofpianofortefabrik des Herrn **Robert Seltz** in Leipzig ist aus dem Hofpianofortemagazin des Herrn **Ludwig Schweisgut** hier.

**Eintrittspreise:**

Reservirter Platz 3 Mk., nichtreservirter Platz 2 Mk., Gallerie 1 1/2 Mk.  
Billetverkauf bei **L. Fr. Schuster**, Musikalienhandlung, und vor und während des Concerts am Saaleingang.

In grösster Auswahl

empfehle:

**Cachenez,**

wollene, seidene und halbseidene,

Kragen, Manschetten,  
Cravatten und Slips,

sowie 5.1.

**Taschentücher**

in guten Qualitäten bei billigsten Preisen.

**August Schulz,**

Erbprinzenstrasse 29.

**Ein tuchenes Frauenkleid für bloss M. 20!**

— 5 Meter des schönsten, besten Damentuches, 123 centm. breit (pro Meter M. 4), befaßt, in großer Farbauswahl liefern **Gebüder Dold**, Tuchfabrikanten in Willingen in Baden. Muster werden franco zugesendet.

Hemden nach Maass  
sowie

Wäsche jeder Art

liefert unter Garantie für gutes  
Sitzen zu bekannt billigen Preisen

**August Sonntag,**

Ecke der Kaiser- und Balbstraße.

**Taschentücher**

in Linon, Batist und Leinen, deutsches,  
französisches und englisches Fabrikat, in  
reicher Auswahl zu den billigsten Preisen  
empfehlen

**Geschwister Perrin,**  
Friedrichsplatz 9.

Das Eticken der Namen wird bestens  
besorgt, nur ersuchen wir höflichst, die  
Bestellungen darin für Weihnachten so-  
bald als möglich zu machen. 6.5.

**Argosy,**

der beste Hosenträger der Welt,  
deutsches Reichspatent,  
für jede Art der Beschäftigung  
gleich bequem, empfiehlt in 3  
verschiedenen Qualitäten und  
Grössen

**Ludwig Oehl,**

Grossh. Hoflieferant,  
116 Kaiserstrasse.

**Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.**

**Unser Schuhwaarenlager**

Bähringerstrasse 98

ist für die Winter-Saison bestens assortirt. Indem  
wir zum Besuche einladen, können wir bei guter  
Waare billige Preise zusichern. 5.4.

**Der Vorstand.**

**N. Jacobsson**, im Hause des Badischen Landesboten, empfiehlt **Tuche, Buckskin, Paletotstoffe, Regenmantelstoffe** in großartiger Auswahl zu bekannt auffallend billigen Preisen. 5.2.

**N. Breitbarth, Karlsruhe,** Kaiser- u. Lammstrassen-Ecke, empfiehlt die größte und billigste Auswahl feinsten fertiger **Herren- & Knabenkleider** zu bekannt billigen Preisen.

## Dreyfus & Siegel,

Großherzogl. Hoflieferanten,  
empfehlen:

### Möbelstoffe:

Fantasiestoffe in Wolle, Seide und Baumwolle, Einfarbige reinwollene **Granit** und **Nipfe**, **Velours orientales** für Portiären, **Seidenpeluche** in allen Farben, **Borduren** in verschiedenen Breiten, ächte und imitierte **Kameeltaschen**, **Zutestoffe** mit Borde und Fransen **M 1.—** per Meter.

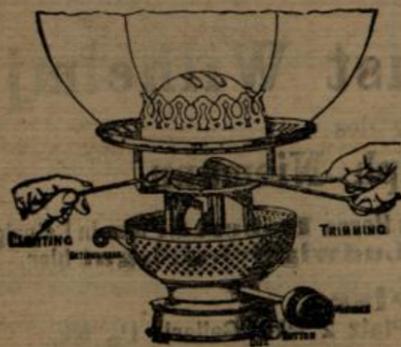
### Teppiche:

**Brüssels, Tournay- u. Deutsche Teppiche**, am Stück und abgepaßt, **Smyrna-Teppiche** in großer Auswahl, ächte **Perfer Teppiche**, **Holländer Speisezimmer-teppiche**, waschächte **Speisetischunterlagen**, **Linoleum** und **Wachstuche**, **Cocos- und Manillamatten**.

**Englische Tüllgardinen, weiss und crème,** äußerst vortheilhaft.

### Zurückgesetzt:

**Brüssels-Teppiche** am Stück, beste Qualität **M 3.—** per Meter, abgepaßt in verschiedenen Größen unter Selbstkostenpreis, **Holländer Speisezimmer-teppiche** von **M 3.—** an, **300 Möbelstoffreste**, für Tischdecken geeignet, zur Hälfte des Preises, **Borduren** für Vorhangbesatz, **25 P.** per Meter. 3.2.



## James Hinks & Sons in Birmingham

beehren sich, bekannt zu machen, dass sich in Karlsruhe die **einzige Niederlage** ihrer **Patentlampen** wie bisher bei **F. Mayer & Cie.**, Hoflieferanten, befindet, wo dieselben in grösster Auswahl zu haben sind.

Die neue patentirte Lampe wird ohne Kugel und Cylinder abzunchmen gereinigt, gefüllt, angezündet und ohne Rauch und Geruch ausgelöscht und brennt bis zum letzten Tropfen Petroleum so hell wie Gas. 12.8.

Druck und Verlag der G. H. Fr. Wälder'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Wälder in Karlsruhe.